

Zeitzeugenprojekt „Freiheit in Kinderschuh e.V.“

Der von Zeitzeugen auf die Beine gestellte Dokumentarfilm „Freiheit in Kinderschuh“ erzählt von Menschen hinter dem Eisernen Vorhang. Es soll auf emotionaler Ebene vermitteln werden, dass sich Unfreiheit für alle Menschen gleich anfühlte, sei es in der DDR oder in Rumänien. Auslandsreisen, Meinungsfreiheit oder persönliche Entfaltung sind Werte, die wir auch heute achtsam pflegen und nicht als selbstverständlich ansehen sollten. Der Film wird hauptsächlich in Schulklassen gezeigt. Denn Ziel ist es, speziell Jugendliche, die keinen direkten Bezug zu diesem Thema haben, aufzuklären und über Freiheit und Solidarität zu reflektieren.

Unterstützt wurde das Vorhaben zudem von Persönlichkeiten wie Hans-Dietrich Genscher, Horst Köhler und Peter Maffay.



Unsere Ziele

- Austausch zwischen Zeitzeugen und Schülern fördern
- Verständnis über Demokratie und Freiheit stärken

Geschichte.Live.Online

Unser Angebot richtet sich vor allem an Schulen oder Workshops (z.B. UNESCO-Tag). Im Klassenzimmer wird der Film angeschaut und die Jugendlichen haben direkt die Möglichkeit mit den Zeitzeugen zu diskutieren – persönlich oder online (im Aufbau). Auch in Kulturzentren sind wir aktiv, so z.B. in Ludwigsburg bei „Mauern brechen“ zum 30. Jahrestag des Mauerfalls.

Motto: „Demokratie ist das, was wir daraus machen“



Workshop, Beispiel: UNESCO-Tag, 5. März 2020 in Ulm, Zusammenarbeit Freiheit-in-Kinderschulen e.V. und Konrad-Adenauer-Stiftung Baden-Württemberg- v.R.: Joachim Stall (Regisseur), Uwe Pelger (Autor/Zeitzeuge), Nina Zimmer (KAS), Stephanie Gemerling (FSJ), Erhard Hügel (Musiker/Zeitzeuge)



Information: <http://whatsliberty.org>

Ansprechpartner: Uwe Pelger, Tel. +49 173 1840 786